



# Akademischer Alpenclub Bern

## 98. Jahresbericht

1. November 2002  
bis 31. Oktober 2003

## Vorstand (Stand 6. 12. 2003)

Präsident:	Bendicht Bay*	p 031 961 33 47
	bendicht.bay@ch.delarue.com	g 031 997 56 20
Aktuarin:	Astrid Mehr*	p 031 302 36 88
	astrid.mehr@bluewin.ch	
Kassier:	vakant	p 031 352 92 72
		g 031 352 84 44
Hüttenchef:	Christoph Blum	p 062 923 26 80
	christoph.blum@dplanet.ch	g 062 923 15 23
OK 2005/ Kursverantwortliche:	Monique Walter*	p 031 302 09 85
	m.walter@bfu.ch	g 031 390 21 63
Beisitzer:	Adrian Strauss*	p 031 351 77 11
	adrian.strauss@bluwin.ch	g 031 335 10 10
Beisitzer:	Martin Krebs*	p 033 336 63 27
	martin.krebs@vol.be.ch	g 031 633 50 22
Altpräsident:	Klaus Kammer	p 031 305 52 01
	klaus.kammer@buwal.admin.ch	g 031 323 03 10

\*vorbehältlich Wahl am 6.12.2003

## Rechnungsrevisoren

Manfred Heini	p 031 302 14 57
Matthias Jungck	p 031 971 87 21

## Hüttenwarte

Bietschhornhütte:	Anni Imstef, Obergesch 3942 Niedergesteln	027 934 22 81 079 305 85 94
Engelhornhütte:	Bruno Scheller, Rudenz 3860 Meiringen c.scheller@gmx.ch	033 971 35 37 Hütte: 033 971 47 26
Schmadrihütte:	Jürg Abegglen 3824 Stechelberg	033 855 23 65 Sommer: 033 855 12 35

## Postadresse

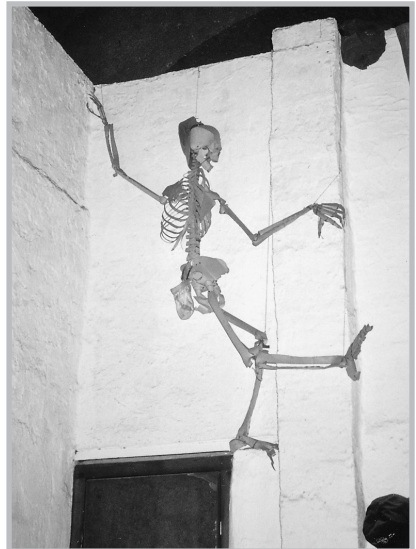
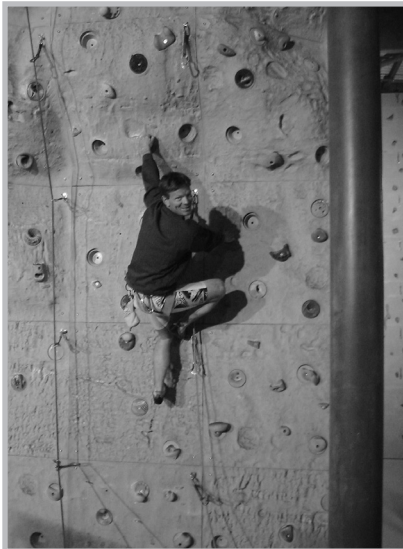
Akademischer Alpenclub Bern  
z.H. des Aktuars/der Aktuarin  
3000 Bern  
Postkonto: 30-3434-1

## Internet

www.aacb.ch  
info@aacb.ch

## Veranstaltungskalender 2004

- Jan. bis März      **17. Sportklettertechnik-Trainingskurs** für Alt und Jung, für Anfänger und Fortgeschrittene  
Leitung: Kurt Schnider, **Manuel Vogler**, Monique Walter, Sacha Wettstein  
Termine: 5. Januar – 29. März 2004 jeden Montag  
**Schlussabend am 29. März**  
Zeit: jeweils 18.30 – 21.45 Uhr  
Ort: Magnet-Kletterzentrum, Niederwangen
- Di, 20. April      **Frühjahrs-Mitgliederversammlung**
- 3./4. Juli          **Arbeitswochenende Bietschhornhütte:**  
Arbeiten an der Wasserleitung und Markierung/ Ausbesserung eines altneuen Höhenweges talaus.  
Anmeldung und Auskunft bei **Christoph Blum** bis 25. Juni
4. Dezember      **Weihnachtskneip, ca. 17 Uhr**



Zum Klettern ist man nie zu alt

## Jahresbericht des Präsidenten

Im Berichtsjahr wurden an der Weihnachtskneip Barbara Burckhardt, Corinne Kolly, Corinne Lang, Ursina Meier, Michèle Mérat und Martin Krebs als neue Mitglieder aufgenommen. Nach dem guten Essen wurden aktiv in Gruppen Pläne und Vorschläge für das AACB-Jubiläum 2005 diskutiert, welche an der Kneip 2003 konkretisiert werden sollen.

Dem Sportklettern war nicht mehr die ganz grosse Besucherzahl beschieden wie auch schon, andererseits freuten sich die Teilnehmer an den vielen freien Klettermetern, die zur Verfügung standen. Ein Dankeschön an Gabi und Hanspi, dass der AACB das Magnet benutzen durfte!

Der Steileiskurs im Februar zog trotz winterlichen Verhältnissen nicht allzu viele Interessenten an – die einzige AACB-Teilnehmerin dürfte dafür umso mehr profitiert haben.

An der Frühjahrsmitgliederversammlung wurden Barbara Stähli und Astrid Mehr aufgenommen. Im gemütlichen Teil beglückte uns Peter Schürch mit Impressionen aus den Alpen.

Zum Maifest fanden sich ein gutes Dutzend Mitglieder mit Anhang in Oberwil i.S. ein, um für die Risotto-Kochkünste des Präsidenten Gault-Millaut-Punkte zu verteilen.

Ende Mai war ein Teil des AACB's auf Suche nach «Mittelmoränen». Gerhart Wagner erklärte uns die verschiedenen Prozesse, die beim Zusammenfluss zweier Gletscher entstehen können, im Gelände zwischen Gwatt und Amsoldingen.

Ende Juni waren ein gutes halbes Dutzend AACB-tiker unter der Leitung des Hüttenchefs in der Bietschhornhütte für einen Arbeitseinsatz unterwegs. Unter kundiger Anleitung von Anni und Willi wurden weitere Reparaturen vorgenommen.

Der Jahrhundertssommer löste mit strahlend blauem Wetter und heissen Temperaturen bei badefreudigen wie bergverliebten AACB-tikern Begeisterung aus. Die Freude vor Ort wurde teilweise durch unpassierbare Gletscher und Steinschlag im Minutentakt etwas getrübt.

Dafür wurden unsere Hütten rege besucht und unseren Hüttenwarten sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für ihren Einsatz ausgesprochen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für den Club engagieren und wünsche manchmal, die Begeisterung für ein Ämtli im Vorstand wäre etwas grösser...

Klaus Kammer

## Hüttenbericht

### Allgemeines

Es war ein ausserordentlicher Sommer; Hitzerekorde, stabile Trockenperioden über viele Wochen mit der Folge, dass Gletscher ausaperten und zerrissen. So konnte der Bietschhorn-NW-Sporn schon im Juli nicht mehr begangen werden. Der Bergschrund wurde haushoch. Unter den schmelzenden Firnfeldern trat brüchiger Fels zu Tage und Steinschlag traf Seilschaften. Indirekt profitierte unsere Bietschhornhütte dennoch. Der Westgrat des Bietschhorns wurde nun, da sowieso eine fast reine Felstour, ein sicherer Weg. Noch am letzten Septemberwochenende erreichten 8 Leute den Gipfel von unserer Hütte aus. Ich vermute, dass auch die Engelhornhütte aus diesen Verhältnissen Nutzen ziehen konnte.

Ganz herzlichen Dank Anni, Bruno, Charlotte, Jürg und Willy für Ihren Einsatz zum Wohle der Besucher und unserer Hütten.

### Bietschhornhütte

Die Zahl der Übernachtungen hat stark zugenommen. Das ist vor allem Anni's Verdienst. Der Übergang Bietschjoch-Bietschtal wir nun häufiger begangen.

Eine gewaltige Lawine hat Wald und Weg unterhalb des Nestbachüberganges zerstört. Willy Imstef hat mit Hilfe von Zivilschutz-Mannen den Weg ausgebessert und zum Teil gar neu ausgelegt. Die Gemeinde Blatten hat den zerstörten Nestbachübergang ersetzt durch einen Holzsteg, der im Herbst jeweils weggenommen werden muss. In der Hütte wurde ein neuer Ofen installiert und der neue Holzrost als Matratzenunterlage eingebaut.

Trotz des trockenen Wetters hatte es Wasser bis in den September hinein. Allerdings musste Willy die Fassungen sehr weit weg erstellen. Wir überlegen eine neue Fassung in der Moräne im SW und Heraufpumpen des Wasser durch einen Widder. Am diesjährigen Arbeitswochenende hatten die 6 treuen Helfer wegen der guten Vorarbeiten gar nicht so viel zu tun.

### Engelhornhütte

Das lang anhaltend schöne Wetter in diesem Sommer liess die Saison 2003 für die Hütte zum Rekordjahr werden. Es wurden 1318 Übernachtungen getätigt. Zahlreiche Betten wurden mit Duvets versehen. Weiter mussten die Batterien der Solaranlage ersetzt werden. Ansonsten ist die Hütte in einem guten Zustand.

## Schmadrihütte

Das neue Schindel-Kleid der Westseite hat sich bewährt. Der aussergewöhnliche Sommer lockte viele Wanderer, die in der Schmadrihütte Unterschlupf fanden, auf die Wege im hinteren Lauterbrunnental. Auch für die klassischen Besteigungen von Norden diente sie als Basis, obwohl diese Routen durch die anhaltend hohen Temperaturen vermehrt steinschlaggefährdet waren. Der tödliche Unfall einer Zweierseilschaft erforderte denn auch am Breithorn einen längeren Bergungseinsatz.

## Übernachtungsstatistik

	1999	2000	2001	2002	2003
Bietschhornhütte	149	201	278	333	594
Engelhornhütte	765	855	826	791	1318
Schmadrihütte	289	292	241	168	273

Christoph Blum (Hüttenchef), Kurt Kobel, Lukas Matter



Hüttenwarte und Hüttenchef beim Apéro

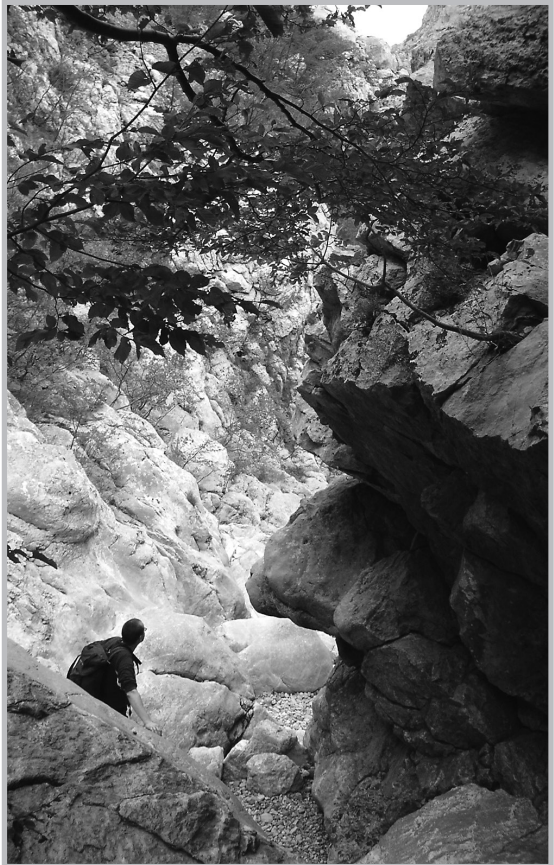
## Die (Kletter-)Erfahrung Kroatiens

*«Es gibt keine Tätigkeit, die einen mehr in Anspruch nimmt als das Nichtstun in einer neuen, unbekannten Welt.»*

Kroatien war für uns Neuland. Das Land liegt zwar nicht allzu weit von der Schweiz entfernt und doch wussten wir erstaunlich wenig davon. War das nun das Land neben Österreich und Italien oder ist das doch Slowenien. Früher war einfach alles Jugoslawien, das konnten wir noch so ungefähr einordnen. Und dann war Krieg. Ist da nicht noch vieles zerstört, gibt es Infrastruktur, oder wird gar noch gekämpft? waren die Fragen, die wir uns und unsere Freunde uns stellten. Aber wir hatten Lust auf Neues, also schnell die Diebstahlversicherung erhöht und los ging's.

*«Auf der Lehne des Führersitzes balancierend, einen Fuss auf dem Lenkrad – so fahren wir mit gedrosseltem Motor und geöffnetem Dach im Zwanzigkilometer-tempo gemächlich durch Landschaften, die den Vorteil haben, sich nicht abrupt zu ändern...»*

Informationen zu Klettergebieten hatten wir kaum. Es wird sich schon was finden. Und wir fanden Paklenica. Auf dieses Klettergebiet stösst man in Kroatien gezwungenermassen. Paklenica ist das grösste Klettergebiet im Land. Hier findet das Kletterherz alles, was es sich



Mala Paklenica

wünscht. Lange klassische Routen (bis 500m hohe Wände), an denen vieles oder alles selber gesichert werden muss. (Die Remy's waren auch schon hier und haben natürlich eine der schwierigsten langen Routen eröffnet.) Mehrseillängen zum Genussklettern, die voll mit Bohrhaken abgesichert sind sowie kurze und vielfältige Sportkletterrouten, die man in fünf Minuten zu Fuss vom Parkplatz her erreicht. Ausserdem lässt sich zur Abwechslung an schönen Kieselstränden baden oder wir erkunden die Landschaft mit dem Bike. Paklenica erinnert uns in vielem an Cassis, nur ist hier alles viel mächtiger.

Viel mehr als das Klettergebiet haben uns aber Land und Leute beeindruckt. Sonne, mildes Klima und Mittelmeerküche, so hatten wir uns das etwa vorgestellt. Ein bisschen wie Frankreich oder Italien, nur dass da halt kroatisch gesprochen wird. Da hatten wir uns aber gewaltig getäuscht. Warm war es zwar schon, aber die karge Landschaft ist von einer beeindruckenden Wildheit. Die Insel Pag, zum Beispiel, hat uns fast den Atem geraubt. Eine Steinwüste, wie wir sie noch nie gesehen haben und wie sie wohl in Europa einmalig ist. Und was heisst da mildes Klima: ein Windsturm hat unseren zwei Zelten das Genick gebrochen. Im Gegensatz dazu die Kroaten. Sie wirken oft gar nicht wie Südeuropäer (sie sind es ja auch nicht). Aber die Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit der Menschen haben uns sehr berührt. Kroatien ist (noch) ein armes, aber kein ärmliches Land. Es hat uns gut getan, in einer etwas einfacheren Umgebung zu leben, als wir das in der Schweiz gewohnt sind.



Insel Pag



*«Geld genug, um neun Wochen davon zu leben. Es ist nur ein kleiner Betrag aber eine lange Zeit. Wir versagen uns jeden Luxus ausser dem kostbarsten: Musse.»*

Die Auswahl an Konsumgütern und Nahrungsmitteln war nicht unermesslich gross, wie in westeuropäischen Ländern, aber das was man erhält, hat eine gute Qualität. (Gute Qualität heisst vielleicht auch, dass es nur Saisongemüse gibt.) Eine weitere Entdeckung war unser Reisebegleiter in Kroatien: Nicolas Bouvier. Bouvier war ein Schriftsteller aus Genf (1929–1998), der 1953 mit seinem Freund, dem Kunstmaler Thierry Vernet, eine zweijährige Reise von Serbien bis nach Indien unternommen hat. Die Stationen und Länder von Serbien bis in den Fernen Osten erfahren sie mit einem Fiat Topolino. Diese Reise hat Nicolas Bouvier in einem Reisebericht niedergeschrieben. Die Erfahrung der Welt. Dieser Bericht ergänzte unsere Erlebnisse in einem unbekanntem Land auf ideale Weise. Bouvier beschreibt Zustände und Beobachtungen eines Reisenden in einer wunderschönen und sorgfältigen Sprache. Einen Hauch seiner Stimmungsbilder können wir bei unserer Entdeckungsreise nachempfinden, auch wenn wir uns komfortabler und fünfzig Jahre später durch die Landschaft bewegen.

*«Der Tag endet schweigsam. Man hat sich schon beim Mittagessen satt geredet.»*

Zusammenfassend können wir eine (Kletter-)Reise nach Kroatien allerwärmstens empfehlen und folgende fünf Tipps abgeben:

- Super-Kletterführer gibt es im Gebiet zu kaufen.
- Einfache aber schöne und günstige Unterkünfte gibt es in Hülle und Fülle (Camping, Zimmer, Hotels und Appartements)
- Die Mala Paklenica ist eine Nebenschlucht des Klettergebietes. Die ca. sechsstündige Wanderung durch die Schlucht solltest Du unbedingt machen (von oben nach unten).
- Als geistige Nahrung passt Nicolas Bouviers Reisebericht «Die Erfahrung der Welt» hervorragend. Unbedingt lesen. (Die kursiven Zitate in diesem Bericht stammen aus eben diesem.)
- Die zusätzliche Diebstahlversicherung war unnötig. Wir haben uns noch nie in einem Land so sicher und gut aufgehoben gefühlt, wie in Hrvatka.

*«Man braucht nichts zu tun, das besorgt die Strasse. Man wünscht sich nur, dass sie ewig so hilfreich weiterginge, nicht nur bis ans andere Ende von Indien, sondern immer weiter, bis zum Tode.»*

Marcel Spinner

## Jenseits von Ponte Brolla

Der Tessin. Die Seitentäler der Seitentäler. Schmale Pfade, stundenweit aus mächtigen Platten gestuft, führen uns durch Kastanien-, darüber Buchen- und endlich sich lichternde Lärchenwälder aufwärts. Der Bach rauscht in unerreichbaren schattigen Tiefen. Erst hoch oben treffen sich Wasser und Weg.

Die Nächte unter Sternenhimmel an einem laghetto, im Gras neben einer cascina, in einem der stets offenen und einladenden rifugi, im Zelt auf einer Rippe oder Lichtung.

Jede Route hat ihren eigenen Charakter. Plattenkante, Pfeiler, Sporn, Rippe, Grat, Plattenwand. Gemeinsam ist allen der feste und ideal strukturierte Gneis. In 2600 Höhenmetern Klettern schlagen wir 4 Haken, mehr aus Angst denn aus zwingenden Gründen. Dafür finden wir fast immer Strukturen, die unsere Klemmgeräte gastfreundlich aufnehmen.

Von den Gipfeln geht der Blick in stundenferne dunstblaue Tiefen. Dort werden am Abend der vorletzte FARTkurs oder das letzte Postauto fahren.

Ein einziges Mal erblicken wir auf einem Nachbargipfel Menschen. Sonst sind wir allein in dieser Tessiner Welt jenseits von Ponte Brolla.



Pizzo delle Pecore: SW-Sporn

## Pizzo delle Pecore 2381 m

### *Über den SSW-Sporn*

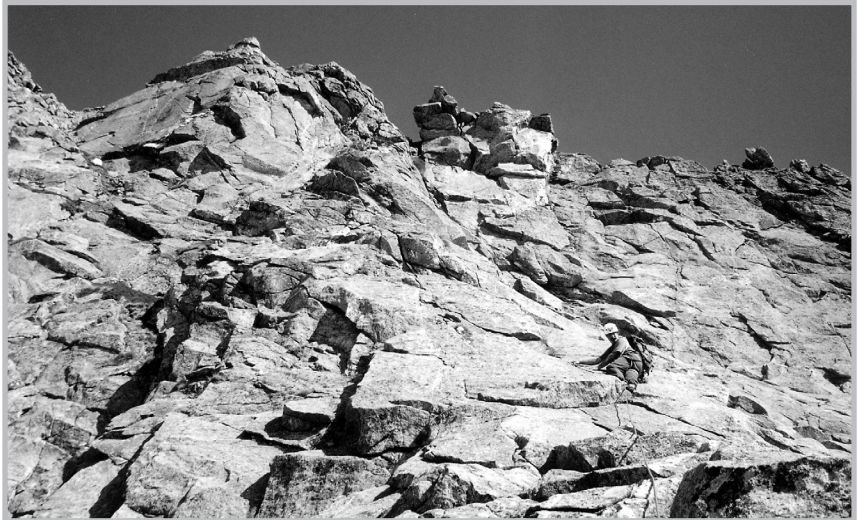
In Giumaglio 345 m steigen Res und ich aus dem FARTbus. Es nieselt, die Berge sind wolkenverhangen. Die erste Nacht schlafen wir in einer offenen Hütte am offenen Feuer. Ich bin gespannt auf den Sporn, den ich nur einmal von Vira am Lago Maggiore aus erblickt habe. Die umgebenden Schneefelderreste liessen ihn hervortreten. Die Qualität der Kletterei anderntags übertrifft unsere Erwartungen. Die vorletzte Seillänge ist sehr steil. Res überwindet das kleine Dach frei. Bis in die Nacht hinein lagern wir am Feuer auf Alpe Spluga, ehe wir uns ins Zelt verkriechen.

320 m hoher Sporn aus festem Gneis. 1 SL 5+, einige Stellen 5, sonst 3 und 4. Res und Christoph Blum am 18. Mai 2003

## Sasso Bello 2290 m

### *Über die SE-Wandrippe*

Auf dem Pascolo dei Laghi spiegelt sich der von der Morgensonne angestrahlte Sasso Bello im stillen Wasser der Hochmoorseen. Wieder staunen wir, wie unerwartete Strukturen am richtigen Ort das Erklettern der immer steiler werdenden Rippe ermöglichen.



Der Fels erinnert an besten Granit. Der Heimweg über die Bocchetta Canova ins Verzascatal hinüber ist lang. Graue Nebel hüllen nach und nach die Berge ein, während wir uns durch Schnee, Blockhalden und Alpenrosenfelder hinabmühen. Ganz knapp erreichen wir das Postauto.

180 m hohe Gneissrippe. Stellen 5. Res und Christoph Blum am 19. Mai 2003

### **Poncione Piancascia 2359 m**

#### *Über die Westrippe*

In Coglio 340 m ist es heiss. Der Kühle des Kastanienwaldes ist uns hochwillkommen. Stufe um Stufe geht es ins Tal hinein. Ich stelle mir vor, wie hier in Cunfree, Vasasca, Tecc di Peppa die Jahrhunderte hindurch die Familien um das tägliche Brot gekämpft haben. Jetzt ist es sehr still. In La Valle baden wir. Nachts ruhen wir auf der Alpe Cuasca im Freien.

Die Westrippe ist genau richtig für Andrea und Bernhard, die bis jetzt kaum geklettert sind. Dank einer vom Wasser polierten Rinne können wir der Vegetation ein Schnippchen schlagen. Die plattige Rippe darüber erlaubt ein angenehmes Steigen hinauf zum



Die obere Hälfte der Westrippe am Poncione Piancascia

Gipfel, der vor allem von Schafen besucht wird. Wie aus dem Flugzeug sehen wir unter uns Brione /Verzasca. 2000 Höhenmeter hinab, talaus, vor allem hinab. Es langt auf den letzten Zug, Locarno ab 20.30.

420 m hohe Rippe, fester Gneis. Stellen 4+, oft leichter. Andrea Lüscher, Bernhard und Christoph Blum am 8. Juni 2003

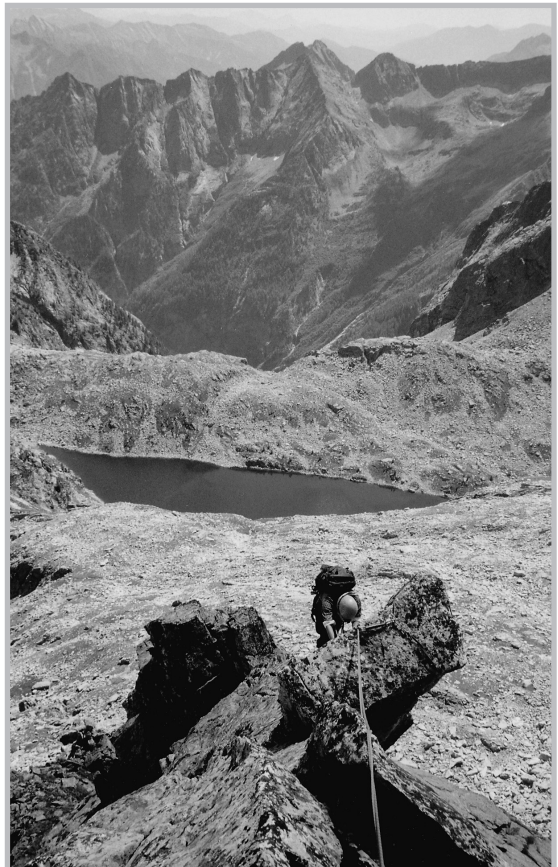
## Pizzo Fiorèra 2921 m

### *Über den Ostgrat*

Nach der Nacht im Rif. Piano delle Creste queren Ueli und ich die Bocchetta dei Laghi und steigen jenseits zu einem kleinen See ab.

In diesem heissesten Sommer seit gemessen wird finden wir sogar eine Quelle. Hier wollen wir biwakieren. Zuerst aber gehen wir den noch nicht beschriebenen Ostgrat des P. Fiorèra an. Er überrascht uns mit schmalen Gratschneiden und Aufschwüngen in gutem Gneis. Nur etwa 50 Höhenmeter sind grasig. Welch ein Blick hinab ins Pomat und auf die nahen Wallisergipfel. Das Wasser des Laghettto ist nur an der Oberfläche warm. Am Abend brennt das kleinste 1. Augustfeuer des Tales.

300 m hoher Grat. Stellen 4.  
Ueli Ammann und Christoph Blum  
am 1. August 2003



Pizzo Fiorèra: Am Ostgrat über dem Cròsasee

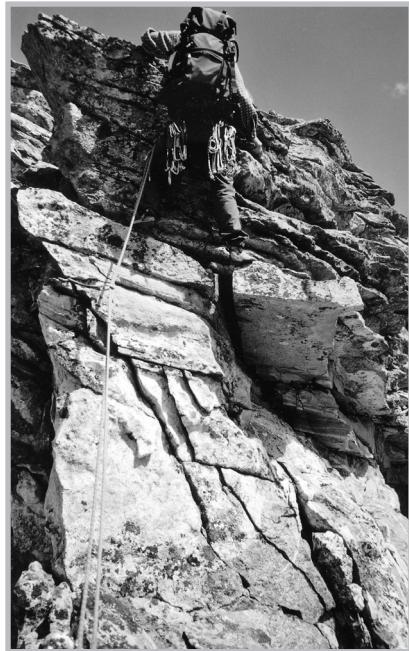
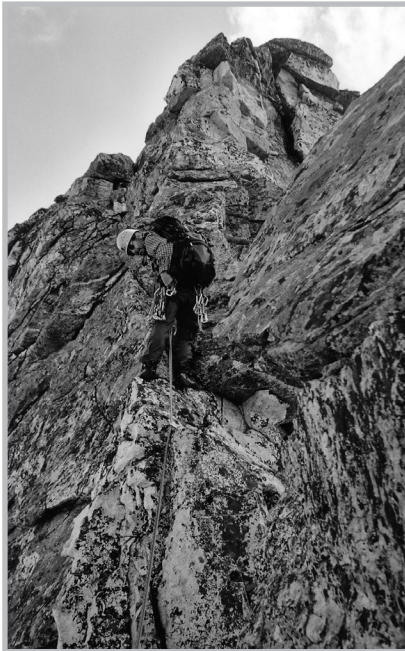
## Pizzo Solöгна 2696 m

### *Über den Westgrat*

Schon vom Rif. Piano delle Creste war uns der noch unbeschriebene Westgrat des P. Solöгна ins Auge gestochen. Endlich liegen die Blockhänge hinter uns. Erster Aufschwung, erstes Fragezeichen. Ein luftiges Band entlässt uns in leichteres Gelände. Der Tau macht die Kletterei anfangs heikel. Das ist der Nachteil einer Westroute. Doch irgendwie verpassen wir den Zeitpunkt umzudrehen. Das wäre schade gewesen, denn (zu) packende Stellen erwarten uns am Grat. Die Steinwelten des Tessin sorgen für einen 14 Stundentag mit 3 Gegenanstiegen.

Am nächsten Tag packen wir. Wir baden im Cròsasee, begegnen einem Birkhuhn, verlieren uns in Himbeerplantagen, baden im Calnègiatal und mischen uns endlich unter die Besucher von Foröglio. Wir sind froh, im Postauto die Beine strecken zu können.

250 m hoher Grat, meist fester Gneis. Stellen 4+. Ueli Ammann und Christoph Blum am 2. August 2003



Pizzo Solöгна: Am Westgrat

## Rasiva 2684 m

### *Über den Westwandpfeiler*

Im Morgengrauen haben Christian und ich die Cap. d'Osola verlassen. Nun sucht sich jeder seinen Weg aufwärts über abschüssiges Gras zwischen Erlen und Lärchen. Wir legen den Kopf in den Nacken, mustern den Aufbau der imposanten Westwand der Rasiva. Steilere Platten, steileres Gras als ich mir vorgestellt habe. Der zweite Anlauf gelingt.



Rasiva Westwand (Route über den im rechten Wandteil durch Schatten hervorgehobenen Pfeiler)

Foto: Marco Volken

Ich bin froh, mit Christian hier zu sein. Sein sind die schwereren Felsstellen, mir die G 6 Passagen. Erstaunlich wie sich die Aufschwünge ergeben. Der Pfeilerkopf ist erreicht, eine Riesensteintreppe führt dem Gipfel zu.

1800 m gehts in die Tiefe hinab ins Val d'Osura, vorbei an verlassenen Alpen auf teilweise kaum mehr sichtbaren Wegen. Feiner Regen fällt, die Abendsonne erfüllt das Tal mit zartem Rosa.

450 m hoher Pfeiler, meist fester Gneis. Stellen 5+.

Christian Preiswerk und Christoph Blum am 13. September 2003

## Fil de Dragiva 2786 m

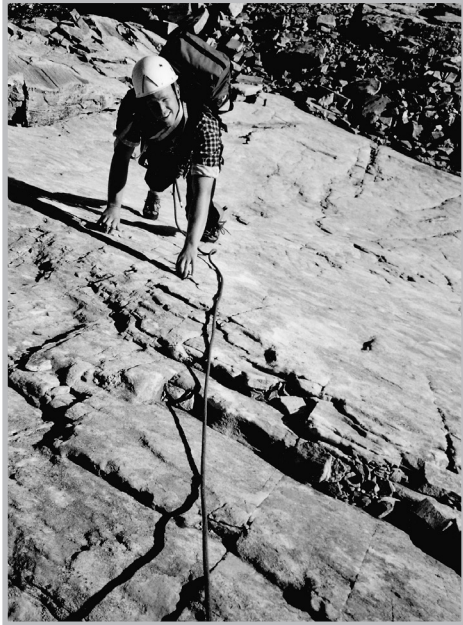
### *Über die Nordkante*

Wie drückt mich doch der Sack beim Aufstieg durch das ursprünglich wilde Tal des Rio di Ri von Rossa im Calancatal aus. In der Nacht erreichen wir das Gananiwak. Lange noch kochen wir.

Ein klarer Tag bricht an. Wir queren den Pass de Ganan und steigen auf der Suche nach der hier vermuteten Route an der Gagela auf der Miso-xerseite ab. Sie ist nicht hier. In unserem Rücken aber lockt die Nordseite des Fil de Dragiva. Welche Freude, ihre von horizontalen Quarzbändern durchzogene plattige Kante zu klettern. Und wie bin ich froh, die Beine nach dem Abstieg im Ristorante Alpino in Rossa entlasten zu können. Nerven braucht es erst vor dem Gotthardsüdportal und vor Luzern. Geschieht uns Autofahrern recht.

200 m hohe Plattenkante, fester, plattiger Gneis. Stellen 4+.

Ueli Ammann, Tom Quinn, Markus und Christoph Blum am  
21. September 2003.



### **Pizzo Fiorasca 2362 m**

#### *Über den Ostgrat*

Auf einer Aufnahme in den Alpen, aufgenommen vom Campo Tencia aus nach W stach mir letztthin ein Grat in die Augen. Marco sollte mein Begleiter sein. Ich realisierte erst während der Tour, dass er das Bild aufgenommen hatte. Und Marco merkte auch spät, dass er einen andern Grat als Ziel vermutet hatte.

Nahtlos wechseln wir in Caveragno vom Bus ins Alpentaxi. Luciano führt uns via Rima bis auf 1400 m. Eine



Der plattige Grat des Pizzo Fiorasca



Stunde später erreichen wir einen passablen Zeltplatz. Golden flammen Birken und Lärchen. Herbststimmung mit Hochnebel im Tal auch am andern Tag. Wir nähern uns der Gratbasis und wissen sofort: das wird eine gute Sache. Und richtig: Herrlicher plattiger Fels, interessante Gratpartien, gute Absicherungen garantieren eine gute Kletterei, genial bzw. sensationell für ältere Semester.

270 m hoher Grat mit 15 m Abseilstelle. Stellen 5.  
 Marco Volken und Christoph Blum am 12. Oktober 2003.

## Pizzo dei Chènt 2444 m

### *Über die SE- Wand*

In Brione (Verzasca) sind Roland und ich die einzigen, die dem Postauto entsteigen. Niemand will uns ins Val d' Osura mitnehmen. So wandern wir halt talein. Wieder beherbergt uns die Cap. d'Osola. Abend am Camino. Via das idyllische Rif. Sambuco erreichen wir am andern Morgen die Basis der SE- Wand unseres Berges. Die Platten steilen sich bald auf. Erst ab der 3. Seillänge sind die Zwischensicherung problemlos anzubringen. Die Stände sind aber immer perfekt. Vergnügt laufen wir die schönen Platten hinauf. Als Bergsteiger lassen wir den Gipfel nicht aus. Der Abstieg via Bocchetta di Mùgàia nach Sonogno bleibt uns nicht erspart. Dunst liegt in den Tälern und modelliert die Kulissen. Ein milde Herbstsonne erwärmt uns. Im Schatten liegen schon Schnee und Eis. Wir wissen, dass das für diese Saison Abschied bedeutet. Der Einbruch des Winters ist für den nächsten Tag angesagt.



Pizzo dei Chènt

260 m hohe Plattenwand, fester Gneis. Stellen 4+, meist 3.  
 Roland Christen und Christoph Blum am 19. Oktober 2003.

Christoph Blum

## Tourenverzeichnisse

Skitouren sind mit (s), Versuche mit (v), Gleitschirmflüge mit (gs) bezeichnet

### Lukas Beglinger

Bürglen (s), Weissmies, Lagginhorn, Simmeflue, Möntschelespitz (gs), Puy Mary (Cantal), Pic d'Orhy, La Rhune (Pyrenäen)

### Christoph Blum

Engstliggrat (s), Ammertenspitz (s), Tierhörnli (s), Wissberg (s), Les Merlas – Le Van – La Cuà (s), Kesänki (s), Haute Combe (s), Niwen (s) – Faldumgrat P. 2777, Queyras: Pic de Ségure (s), Pic Ouest de Côte Belle – Crête des Oules (s), Tête de Longet (s), Pain de Sucre (s), Bric Froid (s), Praroussin (s), Pizzo delle Pecore (SW), Sasso Bello (SE) – Bocchetta di Canova, Poncione Piancascia (W), Balmfluh (S), Vorberg, Egerkingen (Vollmond), Schafbärg, Glärnisch/Vrenelisgärtli, Bocchette dei Laghi della Cròsa – Pizzo Fiorèra (E), Pizzo Solögna (W) – Bocchetta di Nasa, Bietschhorn (W), Dalle de l'Amône, Aig. Rouges de Triolet (Kermesse folk), Aig. Savoie (Preussgrat/Favole d'Amore), Arête spéciale, Rasiva (W), Bocchetta di Porchier W, Pass de Ganan – Fil de Dragiva (N), Pizzo Fiorasca (E), Pizzo dei Chènt (SE) – Bocchetta di Mügaia

### Markus Blum

Landvogtehorn (s), Bodnerspitz (s), Ammertenspitz (s), Tierhörnli (s), Unter Tatlishorn (s), Ochsen i.D. (s), Tschipparellenhorn (s), Männliflue – Bütschisattel - Cheibihorn (s), La Dôle (von SW, s), Chrummyfadenflue (s), Sackhorn (s), Gstellihorn (s), Les Arpilles (Tête de Josué, s), Mährenhorn (s), Ferdenrothorn (s); Mittagflue i.S. (S-Rippe), Stockhorn i.S. (E-Grat: Exotera), Torre Innominata (W-Grat), Punta Pioda (Via Bramani), Gemelli (Bügeleisen), Piz Balzett (S-Grat Varianten), Aosta: Albard (Doctor Jimmy), Il Paretone (Mitico vento), Fil de Dragiva (2786m, N-Rippe), Varia Grimsel und Simmental

### Hans Brauchli

Sulzfluh, Kleines Sidelhorn, Schwalmere

### Berchtold Bühler

Mäggesserngrat (s, mehrmals), Daubenhorn (s), Roter Totz (s), Wildstrubel (s), Brunner/Hohniesengrat (s), Lobhorn-Sulegg-Saxeten (s), Latrejengrat (s), Hundshorn (s, 2x, Boganggen – Kiental), Schollenhorn (s), Guggernüll (s), Surettahorn (s), Tscheischhorn

(s), Chilchalhorn (s), Bärenhorn (s), Niesen (s), Bürglen (s), Birghorn (s, Gastern), Männlifluf (s), Mährenhorn (s), Bonderspitz (s), Rothorn (s), Louitor-Lötschenlücke (s), Fünffingerstöcke (s), Jungfrau (s).

Klettertouren: Gr Furkahorn (E-Grat), Eiger (Mittellegi – Jungfrauoch), Gellihorn (NE-Wand), Mittagfluf i.S. (Sandmeier), Räterichsboden (Seenplatten), Handegg (Engeliweg), Mittagfluf (em Ueli sis Chueli). Lofoten (N): Pianokraaken, Baer Bablaer, Svolvaergeita. Les Calanques (F): Sormiou (Diedre Guem: Melody, NID), Eissadon (Clandestino), Morgiou (Pimprenelle), Luminy (socle: Armata Calanca. La Candelle: Le couloir suspendu), Les Goudes: Face ouest (carte postale, div v.)

### Hans Peter Bürki

Spillgerten (s), Ochsen – Bürglen (s), Bonderglätte (s), Turnen – Puntel (s), Drunengalm (s), Ferdenrothorn (s), Winterhorn – P. Lucendro (s), Leckihorn (s), Lochberg (s), Tiefenstock (s), Stockhorn (Znünibrot), Burg (Disneys Versuchung), Gelterspitze III (Dornröschenschlaf), Gelterspitze V (Langustengasse), Pfadfluf (Sälü Jan), Dente della Vecchia (Polident), Punta Torelli (Selen), Punta Angela (Via Vinci), Punta Allievi (Inshallah), Eiger (Ostegg – Eigerjöcher), Aig. Dibona (Voie Madier), Aig. Baulme (Grand arête), Pierre du Moëllé (Salut Quentin), Gällihorn (NE-Wand), Räterichsboden (Neuholz), Gerstenegg (Bazi und Bizi), Denti della Vecchia (Scalinatella, Vajolett), Zucco dell' Angelone (La vie del verme, Foto di Gruppo), Torrione Magnaghi (Canalino Albertini), Albigna (Lucia & Marcello), P. Balzet (S-Grat), Hintisberg (Zick-Zack), Steingletscher (Goldregenpfeiler, Sven Glückspilz, 2 CV)

### Richard Dutli

Chrumfadenflueh (s), Niederhorn-Buufal (s), Ammertenspitz (s), Seehorn (s), Albristhorn (s), Wittenberghorn (s), Galmschibe (s), Wenghorn (s), Wyssbodenhorn (s), Seehorn (s, Simplon), Spitzhorli (s), Hohture (s), Bundstock (s), Wistätthorn (s), Drunengalm (s), Winterhorn (s), Sulegg-Saxeten (s), Mäggisserhorn – Tschiparellenhorn (s), Märe – Schibe (s), Wildstrubel (s), Uratstock (s), Rosenhorn (s), Gran Paradiso (s), Petersgrat-Lauterbrunnen (s), Grande Lui (s), Büttlassen (s), Mittaghorn (s), Niesen (s). Klettertouren: Vanil de la Gobette: Le trio infernal, Gastlosen Grosser Turm: Douce revanche, Arnad: Mitico vento, Diedre Jacod, Lomasti: La Rossa e il Vampirla, Dalmazzi: Vénus, A-Loba Loba, Profuma proibito, Sanetsch: Hara qui pleure, Hintisberg: Blüemlipfad, Zick-Zack, Reisefieber, Hasta la vista, Grimsel: Motörhead, Fieschertal, Dôme de Slot: Ikarus, Piansecco: Panini, Salbit: Incredibile, Genesis, Engelhörner: Schmunzel Runzel, Chäppis Lustgarten, Näbel u Chämpe, Vercors Presles: Les buis, Et on tuera tous les babas, Topomaniak, Le temps des guenilles, Avegno: Taroc. Lehn, Elsigen, Buufal, Ponte Brolla und Traversella. Obergabelhorn (Arbengrat)

## Hans Fey

La Neuveville, Egerkingenplatte, Edelgrätli Selzach (2x), Handeck Gemspfad, Ponte Brolla: Torpeggio, Castelliere, Placca di Tegna

## Werner Flück

Wistätthorn (s, 3x), Rotstock – Vermigel (s), Stotzigen Firsten (s), Chumigalm (s), Hundsrügg – Birehubel – Wannehörli (s), Niederhorn – Lamperehubel (s), Flöschhore (s), Les Merlas (s), Glatten (s), Augstbordhorn (s), Hochmatt (s), Drunengalm (s), Brunalpelihöchi – Chupferberg: Höch Schoss (s), Galmschibe (s, v bis 2000), Galmschibe – Drümännler (s), Wildhorn (s)

## Peter Kellerhals

Krummfadenfluh (s), Tatlishorn(s), Pyrenäen: Pico de Aneto (s), Pico de Alba (S), Pico de Paderna (s), Pico Gias (s), Puerto de Chistau (s), Täschhorn, Liskamm (Trav. W-E), Parrotspitze, Ludwigshöhe, Piz Cam, Cacciabella – Viale

## Jürg Lanz

Seehorn (s), Chalberhöhni (s), Rothorn (s), Riedbündihorn (s), Mährenhorn (s), Bundstock (s), Männlifluf (s), Agassizhorn (s), Scheuchzerhorn (s), Lauteraarsattel (s), Sidelhorn (s)

## Heidi Lüdi

Mäggißerhorn (s), Alpiglenmähre (s), Ochsen 2x (s), Wiriehorn (s), Chumigalm (s), Blüemberg-Muothathal (s), Drunengalm-Frutigen (s), Männlifluf-Gurbstal (s), Grossstrubel-N-Couloir (s), Tellispitzen (Lötschental) (s), Bürglen (s), Galmschibe (s), Gantrisch (s), Zwächten (s), Stucklistock (s), Strahlhorn (s);

Mittagfluh (Guttannen, 3 Routen), Sommerloch (Gela), Sustenplatten (Goldregengepfeiler), Wandfluh (Valse viennoise), div.Handegg (Fairhandsline) und Gerstenegg, Hannibals Turm (Conquest of Paradise), Graue Wand (Niedermann), Sattelspitzen (Douce Revanche), Guferstock (Berlin Wall, Canto di Malavita), Cornes de Loriaz (Loriaz Express), Aig. de la Floria (Asia + ), Pte. Lachenal (Contamine), Dalles du Thuet (Les copains d'abord), Mt. Charvatton, Aostatal (Tommy), Paretone d'Arnad (Topo Bianco), Placche d'Oriana, Parete dei Titani (Venus), Dent du Géant (Géant branché), La Chandelle (Bonatti-Tabou), Pyramide du Tacul, Mte Torrasco (Er caraa del Luv)

## Lukas Matter

Hielo Patagonico Sur (Passo Marconi – Circo de los Altares – Glaciar Viedma – Passo Huemul), Bürglen (s), Iffighore (s), Widdersgrind (s), Sieben Hengste (s), Albristhorn (s), Schnierenhörli (s), Bellavista (s), Piz Bernina (s), An Teallach (Bidein a'Ghlas Thuill), Quinag (Spidean Coinich), Stac Pollaidh

## Ursina Meier

Ammertenspitz (s), Seehorn (s), Stand (s), Rauflihorn (s), Schwalmeren (s), Piz da la Margna (s), Tödi (s); Büffel (Schwarzwasserbrücke), Oberdorferchluss (div.), Balsthal (div.), Dent de Ruth (Avenue des Chamoix), Balzetto (S-Grat), Piz Julier, Piz dal Päl (Hokuspokus), Piz da la Margna, Chiavenna (Sasso del Drago, div.)

## Adrian Lukas Meier

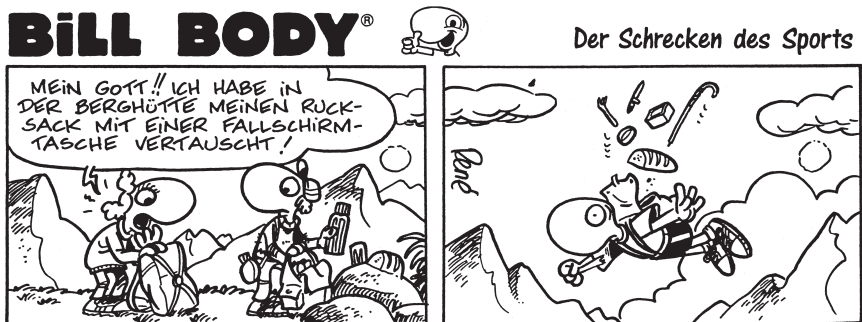
Bürglen (s, 2x), Stellibodenhorn (s), Gross Leckihorn (s), Rothorn (s), Wandflue (s), Bäderhorn (s), Pra de Cray (s), Niesen (s), Albristhorn (s), Schibe – Märe (s), Männliflue (s), Inneres Spitzhorn (s), Wildhorn (s), Iffighorn (s), Wildstrubel (s), Altels (s, 2x), Balmhorn (s), Seehorn (s), Dufourspitze (s), Grosses Aletschhorn (s), Beichpass (s), Gigglistock (s), Weissmies (3x, S-Grat, N-Grat, Rottal-Grat), Lagginhorn;  
Klettern in Denti della Vecchia (Sasso grande), Scaladri, Ueschenen (La Fram, Pinguin), Sardinien (Alchimista, Cala Goloritze, Punta Cusidore etc.), Dri Horlini (Hüttenliecht), Klettersteig Jägihorn, Via ferrata del Lago, Lago-Grat, Portjengrat, Wissenflue (Ratentreff, Crescendo), Ponte Brolla (Sperone, Schoggisii, Robert Lembke etc.), Eldorado (Motörhead)

## Bernardo Moser

Menigstand (s), Niderhorn (s), Unteres Tatelishorn (s), Torrenthorn (s), Alte Gemmi (s), Daubenhorn – Lämmernhütte (s), Schwarzhorn – Les Outannes (s), Ammertenspitz (s), Bietschhornhütte, Plattenhorn, Lämmerenplatten, Restipass, Hockuchriz – Schwarz Simmla, Rotstock, Chindbettihorn – Tierhörnli, Schafberg (v) – Torrenthorn

## Jürg Müller

21 Skitouren, 32 Sommertouren (inkl. Klettereien)



Aus René: BILL BODY; Der Schrecken des Sports

## Christoph Pappa

Fletschhorn (s), Pigne d'Arolla (s), Ofenhorn (s), Hohsandhorn (s), Pizzo Basodino (s), Grosses Schinhorn (s), Böshorn (s), Winterhorn (s), Brudelhorn (s), Spitzhorli (s), Mädehorn (s), Breithorn (s, Simplon), Breithorn (s, Zermatt), Elsighorn (s), Fünffingerstöcke (s);

Lagginhorn, Monte Moro, Glishorn, Wasenhorn (Simplon), Faulhorn (Simplon), Nufenenstock, Mettelhorn, Sparrhorn, Bettmerhorn, Eggishorn

## Christian Preiswerk

Drümännler (s), Chrummfadenfluh (s), Möntschelenspitz (s), Loicherspitz (s), Zumsteinspitz (s), Dufourspitz (s), Schibe-Märe (s), Turnen-Puntel (s), Praz de Cray (s), Piz Lucendo-Leckistock (s), Bütlassen-Tschingelhorn-Schmadri (s), Blanc de Moming (s), Mont Durand (s), Signalkuppe (s), Corno Nero (s), Ludwigshöhe (s), Castor-Pollux (s), Mittl. Tierberg (s), Fünffingerstock (s), Stucklistock (s), Gemsfairn-Bocktschingel (s) und ein paar Hörner: Rot-, Gehri-, Bäder-, Winter-, Wieri-, Cheiben-, Trift-, Tschiparäl-, Stägboden-, Brandlamm-, Raufli-, Landvogte-, Golegg- und Rosenhorn (s);

Eisklettern: Oeschiwald, Bonderlen (Lurking Fear)

Eggstock, Rosenlauistock, Winterstock, Windgälle, Engelhörner Mittelgruppe, Aiguille de Roc, Envers des Aiguilles, Aig. et Gendarme de Peigne, Pillier Rouge de Blatiere, Pt. Lachenal, Aig. Triolet (N, E, W), Grd. Jorasses (v), Rasiva, P. Cassino Baggio, P. di Ruino, Jungfrau, und noch ein paar Hörner: Kl. Wellhorn, Scheidegg-Wetterhorn, Lauteraarhorn, Schalihorn-Weisshorn, Gr. Büelenhorn, Seewenhorn;

Klettern in/am Montanejos, Chulilla, Sella, Penon de Ifach, Puig Campana, Glatte Wand, Glatten, Mettener Butzli, Rocher de Nants, Wandflue, Wissenflüeli, Cheselenfluh, Schauenburgerflue, Presles, Parete dei Titani, Col du Pillon, Ueschenen, Hintisberg, Avegno, Léchaux, Gramusset, Les Vuardes

## Peter Schürch

Bäderhorn (s), Hundsrügg (s), Wyssi Flue (Gemmi, s), Gemmenalphorn (s), Tierhörli (s).

Klettertouren: Eulengrat, Roches d'Orvin, Dalle de St.Imier, Stockhorn (Exotera), Ueschenen, Tschäri ob Kandersteg, Mittagsfluh i.H. (Durststrecke), Handegg (Handeggverschneidung), Azalee Beach (Härdöpfel, Nils Holgersohn), Sommerloch (Baal integral, Gela Kombination), Winterstock (Mangolyto), Guferstock (Berlin wall, Canto di mala vita), Placca di Tegna, Castelliere, Monte Garzo (Lucertola (v), Harlem), Sperone di Ponte Brolla (Quarzo), Piansecco (Tanti auguri), Li Blanche (Süd-Grat)

## Adrian Strauss

Ammertenspitze (s), Bürglen (s), Tschingelochthorn (s), Hohriesen (s, 2x), Niederhorn (s), Turnen (s), Gehrihorn (s), Eggebärgli (s), Schwalmere (s), Dent de Lys (s), Bundstock (s), Männlifluch (s), Wildgärst (s), Rothorn (s), Hind. Spillgerte (s), Drunengalm (s), Schmelihorn (s), Drümännler (s), Mittaghorn (s), Strahlhorn (s), Alphubel (s), Rimpfischhorn (s), Allalinhorn (s), Hinteres Fiescherhorn (s), Finsteraarhorn (s).

Klettern: Stockhorn, Gastlosen (Bilbo, Trav.), Engelhörner (Rosenlauistock, Vorder Spitze), Champex (Li Blanche), Orni (Guiche moraine, Pilier Erotische), Aig. d e la Varappe (Strappontain du Paradis), Aig. sans Nom (Arete S., Trav.), Eiger (Mittellegi – S-Grat), Mittagfluh i.H. (Durststrecke), Hintisberg (Schöne Aussichten), Seeplatten (Bruni Chue), Pfriendler (Tröimli), Handegg (Rösti-Pfeiler, Bresil, Fair Hands Line), Latreije-Dreispietz

## Hansruedi von Gunten

Meniggrat (s), Chumigalm (s), Albristhubel (s), Schatthore (s), Wistätthorn (s), Flöschhore (s), Gamperney (s), Stockberg (s), Selun (s), Schilt – Alpbigligenstöckli (s), Ankestock (s), Walighürli (s), Albristhorn (s), Wannehörli (s), Rotsandnollen (s), Magehorn (s), Breithorn (Simplon, s), Galehorn (s), Tochuhorn (s, ☒Nesseltal), Mäderlücke (s), Spitzhorli (s), Piz d' Emmat-Dadaint (s),

Piz Campagnung (s), Rifugi dals Chamuotschs (s), Forcla dal Caral (s), Piz Surgonda (s), Rosablanche (s), Paradis (Arête du Faucon), Brüggli (Edelgrat), Lobhörner (trav. E-W), Zindlenspitze, Kl. Furkahorn (Via Heinrich; Kreuzband), Vorder Glärnisch, Mittagfluh (Guttannen, Südkante), Gerstenegg (Fliegender Teppich – Foxie), Freggio (Via del Veterano), Ortstock, Iffighorn

## Monique Walter

Hohriesen (s, 2x), Gitzifurgge (s), Mauerhorn (s), Ankestock (s), Schopfenspitze (s), Niesen (s), Rauflihorn – Landvogtehorn (s), Wiriehorn – Cheibenhorn (s), Golegghorn – Gauli – Rosenhorn – Urbachtal (s), Wildstrubel (s), Elwertätsch (s), Hockenhorn (s), Blanc de Moming (s), Trifhorn – Col Durand (s), Zumsteinspitze – Signalkuppe (s), Corno Nero – Ludwighöhe (s), Dufourspitze (s, v), Castor - Pollux (s), Üssers Barrhorn (s), Bruneggorn (s), Bishorn (s), Lochberg (s), Galenstock (s), Steghorn – Wildstrubel (s), Grosshorn (s), Mittaghorn (s, v), Brandlamhorn (s);

Bolivien: Ancohuma und Illimani, Peru: Nevado Pisco, Nevado Ishinca und Tocllaraju (v); Lauteraarhorn (SW-Grat), Schalihorn – Weisshorn (Schaligrat – O-Grat), Lenzspitze (ONO) – Nadelhorn, Jungfrau (Rotbrettgrat)

Klettern in Spanien (Montserrat, Montanejos, Chulilla, Sella, Penòn de Ifach, Toix, Puig Campagna, Mascarat), Stockhorn, Mittagfluh (i. S. und i. H.) und Sardinien (Cala Luna, Cala Gonone, Surtana, Monte Oddeu)

## Mitgliederverzeichnis (Stand 10. 11. 2003)

Adress- und Telefonänderungen bitte sofort der Aktuarin Astrid Mehr melden!

### Ehrenmitglieder

Mitglied  
seit

- 1961 Munter Werner, Bergführer, Chalet Esseli, 1961 Vernamiège,  
p: 027 203 58 23, g: 027 203 01 40
- 1951 von Gunten Hans Rudolf, Prof. Dr. phil., Chemiker, Stockackerstrasse 16,  
5415 Nussbaumen, p: 056 282 13 68, hrvongunten@bluewin.ch
- 1939 Wyss Jörg, Dr. jur., Fürsprecher, Blümlisalpstrasse 4, 3600 Thun,  
p: 033 222 62 48

### Mitglieder

- 1936 Abplanalp Adolf, Dr. med., Rudenz 18, 3860 Meiringen, p: 033 971 11 28
- 1971 Akert Rudolf, Dr. med., Kirchbühlstrasse 10, 3515 Oberdiessbach,  
p: 031 771 12 12
- 1991 Ammann Ueli, Dipl. Ing., Oberdorfstrasse 22, 4934 Madiswil,  
p: 062 965 28 59, g: 062 916 61 61
- 1987 Amschwand Fabian, Lic. jur., Eichfeldstrasse 1A, 3612 Steffisburg,  
p: 033 437 61 38, g: 031 633 50 46
- 1985 Anker Daniel, Sekundarlehrer, Sonnenweg 1, 3600 Thun, p: 033 223 63 31
- 1997 Anliker Ernst, Dipl. Bauing. HTL SIA, Amselweg 27, 3627 Heimberg,  
p: 033 437 44 03, g: 079 647 47 79, e\_anliker@iname.com
- 1990 Aschwanden Hugo, Dr. phil. nat., Untere Zelg 14, 3145 Oberscherli,  
p: 031 849 23 59, g: 031 324 76 70, h.aschwanden@dplanet.ch
- 1985 Baumgartner Andreas, Dr. med., Freiestrasse 44, 3800 Interlaken,  
p: 033 822 87 17, g: 033 822 02 02
- 1999 Bay Bendicht, Gossetstrasse 29, 3084 Wabern, p: 031 961 33 47,  
g: 031 997 56 20, bendicht.bay@ch.delarue.com
- 1980 Beglinger Lukas, Lic. rer. pol., 17, av. De Ségur, 75007 Paris,  
p: 0033 1 45503837, g: 0033 1 49557452, lukas.beglinger@pao.rep.admin.ch
- 1964 Bichsel Hans, Dipl. Phys. ETH, Zehenderweg 31, 3400 Burgdorf,  
p: 034 422 48 74



- 1965 Blum Christoph, Dr. med., Schützenstrasse 8, 4900 Langenthal,  
p: 062 923 26 80, g: 062 923 15 23, christoph.blum@dplanet.ch
- 1969 Blum Markus, Dr. med., Wühre, 3753 Oey-Diemtigen, p: 033 681 81 65,  
g: 033 681 81 61
- 1957 Brauchli Hans, Prof. Dr. sc. nat., Rothfluhstrasse 18, 8702 Zollikon,  
p: 01 391 83 01, g: 01 632 35 67, brauchli@ifm.mavt.ethz.ch
- 2002 Brand Roger, Lic. phil. nat., Schlossmatte 11, 3110 Münsingen,  
p: 031 721 17 43, g: 031 384 55 27, roger.brand@berner.ch
- 1991 Brinkmann René, Schlossstrasse 32, 3067 Boll, p: 031 839 60 32,  
g: 031 382 35 35
- 1973 Brun Andreas, Dr. med., Hauptstrasse 187e, 3512 Walkringen,  
p: 031 701 10 71, halbedomafex@smile.ch
- 1975 Bühler Adrian, Dr. med., Spiezbergstrasse 18, 3700 Spiez, p: 033 654 08 30,  
g: 033 654 70 70
- 1977 Bühler Berchtold, Dr. med., Winkel, 3116 Kirchdorf, p: 031 781 05 65,  
g: 031 781 05 66
- 2002 Burckhardt Barbara, Via Turconi 2, 6850 Mendrisio, p: 091 646 70 71,  
burbar@hotmail.com
- 1971 Bürki Hans Peter, Physiker, Altenbergstr. 57, 3013 Bern, p: 031 332 71 30
- 1967 Christen Peter, Lic. phil. nat., Statistiker, Gründerstrasse 33, 4312 Magden,  
p: 061 841 26 69, christen.p@bluewin.ch
- 1988 Criblez Lucien, Parkstrasse 19, 3084 Wabern, p: 031 961 49 53,  
g: 01 634 27 31, criblez@paed.unizh.ch
- 1965 Debrunner Rudolf, Dr. med. dent., Kappelenring 6/2, 3032 Hinterkappelen,  
p: 031 901 25 36
- 1950 Dubach Ulrich, Prof. Dr. med., Unt. Rheinweg 56, 4057 Basel,  
p: 061 692 29 16
- 1972 Dutli Richard, Gymnasiallehrer, Strandweg 27, 3084 Wabern,  
p: 031 961 33 80, dutli@sis.unibe.ch
- 1935 Egger Richard, Notar, Hauptstrasse 95, 3855 Brienz, p: 033 951 16 81
- 1999 Eyer Willi, Dipl. Forsting. ETH, rte de la Vignettaz 30, 1700 Fribourg,  
p: 026 424 07 05, g: 026 305 23 43, eyer-scattini@dplanet.ch
- 1947 Favre Max, Dr. phil., Jägerstrasse 5, 3074 Muri, p: 031 951 10 79
- 1966 Feldmann Fritz, Rechtsanwalt, Im Dorf 27, 8752 Näfels, p: 055 612 17 34
- 1966 Fey Hans, Prof. Dr. med. vet., Nelkenweg 32, 3097 Liebefeld,  
p: 031 971 44 83, hansfey@bluewin.ch
- 1985 Fischer Martin, Betriebsökonom/Bergführer, Ortbühlweg 68, 3612 Steffisburg,  
p: 033 438 10 06, g: 031 331 45 41, martin.fischer@alpanova.ch
- 1960 Flück Werner, Dr. geol., Leimenstrasse 22, 4051 Basel, p: 061 271 19 36,  
werner.flueck@hispeed.ch

- 1970 Gäggeler Heinz, Prof. Dr. chem., Mühlerain 19, 5200 Brugg-Lauffohr,  
Gaeggeler@iac.unibe.ch
- 1934 Gallati Rudolf, Dr. med., Hauptstrasse 9, 8750 Glarus
- 1999 Gauch Martin, Pfarrer, Max Buri-Weg 1, 3855 Brienz, p: 033 951 36 06,  
g: 033 849 17 12, martin\_gauch@hotmail.com
- 1952 Graf Peter, Dr. phil., Chemiker, Eduard-Gut-Str. 22, 8142 Uitikon/Waldegg
- 1949 Grogg Hans, Dr. pharm., Gartenstrasse 10, 3066 Stettlen, p: 031 931 27 60
- 1973 Gross Etienne, Redaktor «Die Alpen», Breitenrain 31, 3032 Hinterkappelen,  
p: 031 901 38 07, g: 031 370 18 88
- 1957 Guyer René, Dipl. Ing., Brunnadernstrasse 9, 3006 Bern, p: 031 352 45 25
- 1957 Hahnloser Paul, Prof. Dr. med., Avenue de Gambach 24, 1700 Fribourg
- 1995 Heini Manfred, , Freiestrasse 4, 3012 Bern, p: 031 302 14 57,  
g: 032 321 20 90, manfred.heini@swisscom.com
- 1937 Heitz Karl, Dr. jur., 220 East 54th Street, New York, NY10022, USA
- 1976 Herrmann Ulrich, Prof. Dr. med., Grausteinweg 29, 2502 Biel
- 2001 Heuscher Martina, Muristrasse 37, 3123 Belp, p: 031 305 92 10,  
cprell@bluewin.ch
- 1955 Jaggi Hermann, Dr. phil., Chemiker, Schützenrainweg 4, 4125 Riehen
- 1983 Janosa Andreas, Dr. med., Aareweg 18, 3037 Herrenschwandan,  
p: 031 302 89 39
- 2001 Josi Walter, Bergführer, Vennerweg 4, 3006 Bern, p: 031 352 39 59,  
g: 079 415 74 39, w.josi@bluewin.ch
- 1968 Jungck Matthias, Dr. phil., Jennershausweg 15, 3098 Köniz, p: 031 971 87 21,  
g: 031 322 69 38
- 1989 Kammer Klaus, Geograph, Aebistrasse 2, 3012 Bern, p: 031 305 52 01,  
g: 031 323 03 10, klaus.kammer@buwal.admin.ch
- 1959 Kaufmann Karl, Dr. rer. pol., Hallerstrasse 13, 3604 Thun, p: 033 336 26 44,  
karlheinz.kaufmann@bluewin.ch
- 1995 Kaufmann Rolf, Dipl. Ing. HTL/MBE HSG, Beundenring 17, 2560 Nidau,  
p: 032 331 32 56, g: 032 387 51 58, rolf.kaufmann@datacomm.ch
- 1959 Kellerhals Franz, Dr. jur., Fürsprecher, Kistlerweg 34, 3006 Bern,  
p: 031 351 23 49
- 1956 Kellerhals Peter, Dr. geol., Frieswilfeldweg 20, 3035 Frieswil, p: 031 825 60 70
- 1956 Kellerhals Rolf, Dipl. Ing. ETH, Box 250, Heriot Bay BCVOPIHO, CANADA
- 1989 Kellerhals Ruedi, Bergführer, Nussbaumweg 63, 3095 Spiegel,  
p: 031 971 26 29, kellerhalsbuser@freesurf.ch
- 1966 Keusen Hans-Rudolf, Dr. min. petr., Vogelsang 17, 3255 Rapperswil,  
p: 031 879 11 36, g: 031 911 01 82, hrkeusen@swissonline.ch
- 1987 Kindle Helmut, Dr. phil. nat., Gässle 7, FL-9495 Triesen, p: 00423 392 10 93,  
g: 00423 236 61 97, helmut.kindle@aus.llv.li

- 1994 Kobel Kurt, Fellenbergstrasse 7, 3052 Zollikofen, p: 031 911 55 05,  
g: 0512 20 34 09, kurt.kobel@bluewin.ch
- 2002 Kolly Corinne, Route de Bertigny 35, 1700 Fribourg, p: 026 422 47 81,  
g: 079 44 77 966; corinne.kolly@bluewin.ch
- 1976 Kopp Thomas, Fürsprecher, Zwergarten, 3703 Aeschi, p: 033 654 95 77,  
g: 031 324 58 63
- 2002 Krebs Martin, Lindeneggweg 1, 3045 Gwatt, p: 033 336 63 27, 079 222 45 05,  
g: 031 633 50 22, martin.krebs@vol.be.ch
- 1946 Kuhn Jürg, Patent-Ing., Cyrostrasse 3, 3006 Bern, p: 031 352 54 87
- 1961 Künzler Peter, Dr. med. dent., Halen 55, 3073 Herrenschwanden
- 2002 Lang Corinne, Dr. phil. nat., Apothekerin, Brunnadernstrasse 106, 3006 Bern,  
p: 031 351 33 71
- 1976 Lanz Jürg, Dr. med., Bahnweg 28, 3645 Gwatt, p: 033 336 54 44
- 1956 Lips Martin, Dipl. Ing. ETH, Geometer, Löwenmattweg 8, 3110 Münsingen,  
p: 031 721 09 04
- 1975 Lötscher Claus, PO Box 1741, 99693 Homer Alaska
- 1984 Lüdi Heidi, Dr. med., Obere Kirchenzelg 18, 3115 Gerzensee,  
p: 031 781 06 78, g: 031 352 42 45, luedi.tomas@bluewin.ch
- 1963 Lutz Hans, Flat B, 2nd Floor, 46 Broadway, Mei Foo Sun Chuen,  
Kolon, Hong Kong, CHINA, CH: 031 351 28 67, 00 (852) 2741 4256,  
lutzshen@netvigator.com
- 1989 Madlener-Sigrist Gaby, Tillierstrasse 34, 3005 Bern, p: 031 352 47 43,  
g: 031 982 15 16
- 1960 Martig Johannes, Prof. Dr. med. vet., Dufourstrasse 21, 3005 Bern,  
p: 031 351 74 29
- 1966 Matter Lukas, Dr. med., Bärenmattweg 3, 3115 Gerzensee, p: 031 781 32 96,  
g: 061 486 14 77, lukas.matter@viollier.ch
- 2003 Mehr Astrid, Dr. phil. hist., Psychologin, Seidenweg 62, 3012 Bern,  
p: 031 302 36 88, astrid.mehr@bluewin.ch
- 2002 Mérat Michèle, Dr. med., Mühlemattstrasse 57, 3007 Bern, p: 031 372 44 50,  
g: 079 223 80 73, michele.merat@bluewin.ch oder michele.merat@insel.ch
- 1998 Meier Adrian Lukas, Dipl. Forsting. ETH, Habsburgstrasse 14, 3006 Bern,  
p: 031 351 84 58, g: 031 633 46 14, adrian.meier@vol.be.ch
- 2002 Meier Ursina, Oekonomin, Brunnmattstrasse 69, 3007 Bern, 031 371 57 18,  
ursina.meier@bluewin.ch
- 1978 Michel Christoph, Dr. med., Schönenbüel 66, 9050 Appenzell,  
p: 071 787 40 52, g: 031 632 21 11
- 1996 Mittenhuber Florian, Landoltstrasse 24, 3007 Bern, p: 031 371 96 13,  
florian.mittenhuber@kps.unibe.ch
- 1956 Moser Bernardo, Fürsprecher, Steinermtweg 10, 3714 Frutigen,  
p: 033 671 12 33

- 1938 Müller Franz, Pfarrer, Kreuzstrasse 53, 3550 Langnau
- 1967 Müller Jürg, Fürsprecher, Untere Kirchengelg 51, 3115 Gerzensee,  
p: 031 781 44 30, g: 031 328 36 36
- 1998 Neiger Andrea C., Sekundarlehrerin, Fischerweg 16, 3012 Bern,  
p: 031 301 97 11, acneiger@tiscali.ch
- 1982 Nick Hanspeter, Chemiker, In den Gärten 8, 4102 Duggingen,  
p: 031 951 64 54
- 1998 Nicolet Jacqueline, Dr. med., bis Juni 04: 425, de Bienville, Montréal,  
QC H2J 1T1, CANADA, jacnic@aei.ca, ab ca. Juli 04 wieder:  
Ralligweg 8, 3012 Bern, p: 079 607 11 70, jacnic@freesurf.ch
- 1993 Pappa Christoph, Dr. jur., Brückfeldstrasse 42, 3012 Bern, p: 031 305 97 47,  
Christoph.Pappa@gs-ejpd.admin.ch
- 1998 Peyer Edi, Hochfeldstrasse 7, 3012 Bern, p: 031 302 14 32, g: 031 302 41 33,  
e.peyer@bluewin.ch
- 1988 Pfistner Christoph, Dr. phil. nat., Physiker, 101, Parnassus Avenue 5,  
San Francisco, CA 94117, USA, p: 001 415 564 34 86
- 1997 Preiswerk Christian, Geologe, Alpenstrasse 31, 3073 Gümligen,  
p: 031 952 69 48, g: 031 310 40 20, preiswerk@sanw.unibe.ch
- 1943 Probst Rolf, Dr. med., Mühlematt 13, Bösfeld, 6020 Emmenbrücke
- 1985 Radlinger Lorenz, Dr., Lätti 354, 3053 Münchenbuchsee, p: 031 869 21 44
- 1985 Rankwiler Bruno, Dipl. Ing. HTL, Almid, 3155 Helgisried, p: 031 809 21 37
- 1973 Reinhard Jürg, Dr. med., Katzenegg, 3658 Merligen, p: 033 251 21 83
- 1947 Röthlisberger Hans, prof. sc. nat., Seestrasse 263, Länder, 8713 Uerikon,  
p: 01 926 29 33
- 1954 Rüfenacht Fritz, Dr. phil., Chemiker, Blumenweg 12, 4144 Arlesheim,  
p: 061 411 54 56 und 033 853 30 91
- 1999 Rufer Anna, Murifeldweg 11, 3006 Bern, p: 031 351 86 83, g: 078 769 88 87,  
a.rufer@student.unibe.ch
- 1995 Rufer Paul, Pfarrer, Anshelmstrasse 8, 3005 Bern, p: 031 352 92 72,  
g: 031 352 84 44
- 1989 Saurer Kurt, Bergführer, Goumoenstr. 47, 3007 Bern, p: 031 372 53 72
- 1956 Schafroth Peter, Dr. med., Obere Wart 1, 3600 Thun, p: 033 222 40 30
- 1997 Schären Werner, Haltenstrasse 289, 3145 Oberscherli, p: 031 849 33 74,  
g: 0585 56 29 01, werner.schaeren@siemens.ch
- 1949 Schärer Peter, Dipl. Ing., Bauingenieur, 103-105 West Kings Road,  
North Vancouver, B.C. V7N 2L7, CANADA
- 1995 Schmid Markus, Dr. med., Alpenblickweg 23, 3043 Uettligen,  
p: 031 829 29 18, markus.schmid@hin.ch
- 1990 Schmid Peter, Dr. med., Sonnrainstr. 94, 3510 Konolfingen, p: 031 791 31 17,  
g: 031 791 22 55, schmid.p@gmx.ch

- 1985 Schnider Kurt, Sekundarlehrer, Bärenstutz 12, 3110 Münsingen,  
p: 031 721 46 40, schnider.kurt@bluewin.ch
- 1988 Schürch Martin, Dr. med., Chalet Mätteli, 3655 Sigriswil
- 1987 Schürch Peter, Dr. med., Hübeliweg 7A, 3074 Muri, p: 031 951 21 50
- 1971 Seemann Ulrich, Dr. min. petr., Aebistrasse 11, 3012 Bern, p: 031 301 07 28
- 1985 Sigrist Hanspeter, Bergführer, Tillierstrasse 34, 3005 Bern, p: 031 352 47 43,  
g: 031 982 15 16
- 1998 Spinnler Marcel, Drucker, Muristrasse 37, 3123 Belp, p: 031 849 11 09,  
g: 031 819 90 20, info@druckform.ch
- 2003 Stähli Barbara, Wernerstrasse 6, 3006 Bern
- 1986 Stampfli Felix, Dipl. Ing. ETH, Muristrasse 18, 3132 Riggisberg,  
p: 031 809 21 12
- 1963 Stämpfli Hans, Dipl. Ing., Seestrasse 72, 3700 Spiez, p: 033 654 51 31,  
hans.staempfli@freesurf.ch hans.staempfli@sdc.net
- 1982 Steiner Jost, Dr. med., Moosweg 10, 3072 Ostermundigen
- 1999 Strauss Adrian, dipl. Arch ETH, Brunnadernstrasse 34, 3006 Bern,  
p: 031 351 77 11, g: 031 335 10 10, adrian.strauss@bluewin.ch
- 1937 Studer Egon, Dr. pharm., Manuelstrasse 34, 3006 Bern
- 1946 Stump Hanspeter, Prof. Dipl. Math., Morgenweg 10, 8404 Winterthur,  
hpst@dplanet.ch
- 1989 Terkovics Attila, Dr. pharm., Länggassstrasse 77, 3012 Bern, p: 031 301 53 38
- 1995 Tschanz Heidi, Weidmattweg 2, 3018 Bern, p: 031 991 92 67
- 1988 Vogler Manuel, Geograph, Dählenweg 22, 3095 Spiegel, p: 031 972 16 39,  
g: 031 322 87 93, manuel.vogler@bit.admin.ch
- 1989 von Greyerz Salome, Wyssweg 6, 3006 Bern
- 1983 von Gunten Urs, Chemiker, Meisenweg 6, 8038 Zürich, p: 01 482 75 85
- 2001 Vonwiller Hans-Martin, Dr. med., Rossimattstrasse 8, 3074 Muri,  
p: 031 951 97 59, g: 031 300 88 11
- 1987 Walter Monique, Gymnasiallehrerin, Hallerstrasse 56, 3012 Bern,  
p: 031 302 09 85, g: 031 390 21 63, m.walter@bfu.ch
- 1946 Weber Hans, Dr. Phil., Dipl. Ing., Geophysiker, 893 Avenue Gatineau,  
Cantley, Québec J8V 2Y3, CANADA
- 1988 Werner Georges, Dipl. Ing. ETH, Vers-la-Scie, 1651 Villarvolard
- 2001 Wettstein Sacha, Lic. phil. nat., Hohgantweg 16, 3012 Bern,  
p: 031 301 16 92, sachaw@gmx.ch
- 2002 Wettstein Oliver, Gesellschaftsstrasse 10a, 3012 Bern, p: 031 302 75 18
- 1972 Wildberger Andreas, Dr. geol., Im Tiergarten 49, 8055 Zürich, p: 01 461 33 02
- 1989 Wirth Michel, Bergführer, Junkerngasse 51, 3011 Bern, p: 079 434 16 69,  
mischuwirth@gmx.ch
- 1956 Wyttenbach Armin, Prof. Dr. chem., Unterriedenstr. 9, 5412 Gebenstorf
- 1946 Ziegler Walter, Dr. med., Berglistrasse 12, 8703 Erlenbach

## Kandidatinnen und Kandidaten

seit

- 2002 Baumann Reto, Sonnenbergweg 24, 3145 Niederscherli, p: 031 849 22 62,  
g: 031 324 78 38, reto.baumann@buwal.admin.ch
- 2002 Blaser Hannes, Dr. med., Beatusstrasse 7, 3006 Bern, p: 031 351 12 18,  
j.e.blaser@bluewin.ch
- 2002 Gossauer Manuel, Gantrischstrasse 6, 3006 Bern, p: 031 351 73 71,  
g: 031 325 98 96, manuel.gossauer@bazl.admin.ch
- 2002 Pfammatter Christian, Muristrasse 72, 3006 Bern, p: 079 291 30 03 ,  
aacb@pfami.com
- 2003 Scherrer David, Hohgantweg 16, 3012 Bern, p: 031 301 16 92,  
david.scherrer@vwi.unibe.ch

*Den Wert eines Menschen erkennt  
man zuverlässig daran, was er mit seiner  
Freizeit anzufangen weiss.*

Karl Heinrich Waggerl  
österr. Erzähler (1897–1973)

## Verstorbene Mitglieder

H. Fischer	1914–1915	W. Scherz	1908–1953
D. Willi	1909–1915	Dr. Th. Montigel	1905–1954
Dr. R. Zyndel	1908–1917	O. R. Tschanz	1909–1954
Fr. Egger	1914–1919	Dr. A. Hitz	1905–1954
E. Bähler	1916–1919	Dr. Chr. Meisser	1938–1955
Dr. H. Biehly	1919–1922	H. Schmid	1950–1956
Dr. W. Richardet	1920–1925	Dr. J. Hohl	1913–1957
W. Jordi	1921–1926	Dr. A. Baltzer	1944–1957
J. P. Farrar	1926–1929	N. Schaerer	–1958
Aug. Mottet	1905–1929	O. Gurtner	1916–1958
O. Buser	–1929	Dr. G. Leuch	1909–1959
Dr. W. Burgherr	1923–1930	G. Landry	1907–1959
Dr. W. Pfister	1910–1932	Dr. E. Rychner	1922–1960
Dr. H. Lauper	1916–1936	Fr. Müller	1906–1960
Dr. H. Trüb	1905–1938	Dr. W. Baumgartner	1933–1961
Dr. W. Siegfried	1922–1939	Dr. F. Thönen	1931–1962
Dr. E. Jenny	1921–1940	W. Baltzer	1944–1962
R. Lienhard	1939–1940	W. Salvisberg	1923–1962
H. Kempf	1906–1940	Dr. W. Jost	1906–1964
Dr. A. Robert	1910–1940	Dr. P. v. Schuhmacher	1920–1964
Dr. H. Dübi	1930–1942	H. Salvisberg	1920–1964
Dr. E. Häberli	1912–1942	Prof. W. Rytz	1905–1966
P. Simon	1905–1943	Dr. R. Schärer	1933–1966
H. Grossniklaus	1909–1943	Dr. E. Liehti	1923–1966
A. Graber	1914–1944	H. Sträuli	1913–1967
H. Wyttenbach	1942–1945	M. Schärer	1949–1967
W. Klingler	1906–1946	Dr. J. Berger	1936–1967
Dr. A. Scabell	1909–1946	P. Schmid	1920–1967
E. Krähenbühl	1941–1946	Dr. O. A. Hug	1906–1968
A. Kasser	1905–1946	Dr. O. Zinniker	1941–1969
P. Montadon	1926–1948	A. Krähenbühl	1941–1969
Dr. E. Hopf	1940–1948	J. Sträuli	1906–1972
H. Zulauf	1905–1950	Dr. R. Wyss	1909–1972
Dr. H. Rey	1918–1951	Dr. H. Schuppisser	1930–1973
Dr. K. Erb	1914–1952	Dr. F. Müller	1933–1973
G. Hasler	1947–1952	Sir A. Lunn	1951–1974
Dr. W. Hauswirth	1913–1953	Prof. H. Schneider	1932–1974

## Verstorbene Mitglieder

---

Dr. R. Brauchli	1916–1975	H.R. Gassmann	1930–1993
Prof. W. Feitknecht	1927–1975	A. Hirsbrunner	1958–1993
H. Rüfenacht	1918–1975	Ch. Feitknecht	1957–1993
Dr. W. Gerber	1929–1975	H. Abplanalp	1930–1994
Dr. A. Müller	1911–1976	Dr. K. Oesterle	1926–1995
Dr. W. Fisch	1913–1977	Dr. P. Schild	1929–1995
Dr. C. Mosca	1913–1977	P. Ramu	1957–1995
Dr. W. Baumgartner	1906–1978	Dr. J. Kammer	1949–1995
Dr. H. Furrer	1939–1979	F. Grogg	1952–1996
Dr. W. Lang	1932–1979	Prof. Dr. R. Wyss	1940–1996
Dr. F. Krähenbühl	1919–1980	Dr. K. Bürgi	1932–1997
Dr. B. Rüfenacht	1920–1980	Dr. F. Jakober	1923–1997
Dr. H. Kuhn	1905–1980	Dr. W. Amstutz	1922–1997
Dr. Ph. Weydmann	1911–1980	Dr. Th. Witschi	1952–1998
Dr. H. Bürgi	1922–1980	A. Egglar	1934–1998
Dr. P. Hagenbach	1929–1981	M. Aellen	1957–1999
P. van Lockeren Campagne	1965–1981	F. Leuenberger	1942–2000
C. Grunder	1919–1982	Dr. H. Ballmer	1934–2000
Dr. H. Brauchli	1914–1982	Dr. S. Feitknecht-Gallati	1993–2001
Dr. K. Goldschmid	1917–1982	A. Stumpf	1928–2001
Dr. E. Wyss–Dunant	1928–1983	W. Walther	1933–2002
W. Scheuner	1935–1983	U. Grunder	1949–2002
H. R. Kuhn	1941–1983		
Dr. H.–F. von Tschärner	1934–1984		
Prof. H. Eugster	1914–1984		
W. Senn	1928–1985		
Dr. M. Baer	1928–1985		
Dr. H. Gutknecht	1933–1985		
Dr. D. Chervet	1923–1988		
Dr. E. Freudiger	1952–1988		
Dr. P. Funk	1934–1989		
Prof. Dr. E. Wiesmann	1938–1989		
W. Diehl	1930–1990		
Dr. A. Keller	1936–1991		
Dr. A. Gassmann	1926–1991		
H. Fleuti	1929–1992		
Prof. Dr. M. Guckelberger	1929–1992		
H. Pfister	1935–1992		
F. Rufener	1957–1992		
A. Fleuti	1928–1993		